

Pressemitteilung

Bonn/Lübeck, den 8. Mai 2017 Einladung

Im Rahmen des diesjährigen Delegierten-Treffens des Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V. (ShB) von Freitag, den 12. Mai bis Sonntag, den 14. Mai in Lübeck richten das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck (UKSH) und der ShB eine gemeinsame Fachtagung für an Blasenkrebs Erkrankte aus.

In Deutschland erkranken jedes Jahr 29.480 Menschen an Harnblasenkrebs, darunter 7.210 Frauen und 22.270 Männer. Die Krankheit wird meist sehr spät erkannt und statistisch gesehen mit 72 Jahren diagnostiziert.

Für die Fachtagung konnten Experten aus dem UKSH gewonnen werden, die laienverständlich über die neusten medizinischen Entwicklungen in Bezug auf Harnblasenkrebs berichten. Ein Schwerpunktthema ist auch die Vorstellung der Ergebnisse einer deutschlandweiten Querschnittsstudie zu Darmproblemen nach Blasen-Entfernung. Dazu UKSH-Klinikdirektor Prof. Dr. Axel Merseburger: „Die Betroffenen möglicherweise jetzt persönlich kennen zu lernen und die Ergebnisse vor Ort zu besprechen gehört für uns nicht zum Klinik-Alltag“, so der Mediziner. Der ShB-Vorsitzende Joachim Weier ergänzt: „Durch den Einsatz von ehrenamtlich Aktiven haben wir bis jetzt vier Blasenkrebs Selbsthilfegruppen in Schleswig-Holstein aufbauen können. Auch in Lübeck bieten wir monatliche Gruppentreffen an.“ Der enge Kontakt zwischen dem ShB und Merseburger besteht seit einigen Jahren.

Wir laden Sie herzlich ein:

**Samstag, den 13. Mai 2017, 9:00 bis 13:00 Uhr,
CITTI-PARK Lübeck c/o UKSH Gesundheitsforum
Herrenholz 14, 2. Obergeschoss, 23556 Lübeck**

Die Veranstaltung wird von UKSH-Klinikdirektor Merseburger und dem ShB-Vorsitzenden Weier eröffnet. Gern stehen Experten und Betroffene für ein Interview zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Ankündigung und Teilnahme. Das Programm finden Sie in der Anlage.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Weier
Vorsitzender ShB

Prof. Dr. Axel Merseburger
Klinikdirektor UKSH

Über den ShB:

Der Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V. (ShB) wurde 2004 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Der gemeinnützige Verein mit über 1300 Mitgliedern ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Einzelpersonen und Selbsthilfegruppen, die sich ehrenamtlich um an Blasenkrebs erkrankte Menschen und deren Angehörige kümmern. Er vertritt Patienteninteressen im Gemeinsamen Bundesausschuss und ist Mitglied im Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V. (HKSH) vertretenen Selbsthilfe-Bundesorganisationen. Der ShB steht unter der Schirmherrschaft der Stiftung Deutsche Krebshilfe (DKH).

Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V.

Thomas-Mann-Str. 40 · 53111 Bonn
Telefon 0228 33889-150
Telefax 0228 33889-155
E-Mail info@blasenkrebs-shb.de
Internet www.blasenkrebs-shb.de

Vorstand

Joachim Weier (Vorsitzender)
Dr. Manfred Petrik (stv. Vorsitzender)
Alfred Marenbach (Schriftführer)
Eingetragen beim Amtsgericht
Bonn VR 9690

Pressekontakt

Geschäftsstelle
Telefon 0228 33889 151
Telefax 0228 33889 155
E-Mail presse@blasenkrebs-shb.de
Gefördert durch